Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Chemnitz e. V.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des DRK Bildungszentrum des DRK Kreisverband Chemnitz e.V.

1. Gegenstand

Die nachfolgenden Algemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Anmeldung und Teilnahme an Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten (Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Tagungen, etc.) des DRK Bildungszentrum.
Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.
Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsgegenstand, es sei denn ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Anmeldung zu Veranstaltungen

Die Anmeldung durch den Kunden erfolgt entweder über ein entsprechendes Online-Portal, Schriftlich (Post oder E-Mail), telefonisch oder persönlich.
Für Teilnehmer die über Ihren zuständigen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaften bzw. Unfallkassen) abgerechnet werden, müssen sich mit einem gesonderten Formular nach BGV A1, BGG 948 anmelden. Diese Anmeldung muss dem DRK Bildungszentrum im Original vorliegen und alle notwendigen Angaben enthalten. Für Anmeldungen die über die Unfallkassen abgerechnet werden ist zusätzlich eine Schriftliche Kostenübernahmeerklärung der jeweiligen Unfallkasse im Original beizubringen. Übernimmt der zuständige Unfallversicherungsträger die ,Kosten nicht wir der Fällige Gesamtbetrag dem Kunden in Rechnung gestellt.
Mit der Anmeldung erklärt der Kunde sein verbindliches Vertragsangebot, an der Veranstaltung teilnehmen zu wollen.
Der Eingang einer Anmeldung stellt noch keine Vertragsannahme dar.
Der Vertragsschluss kommt erst nach Prüfung des Vertragsangebotes und der Verfügbarkeit der gewünschten Leistung durch eine Übersendung einer elektronischen oder schriftlichen Bestätigung zustande.
Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reinfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3. Zahlungskonditionen

Für Firmen, Betriebe, Einrichtungen oder Institutionen wir eine Rechnung gestellt (ggf. an den zuständigen Unfallversicherungsträger, Absatz 2 der AGB).
Bei Privatpersonen ist nur eine Barzahlung möglich, welche spätestens vor beginn der Veranstaltung in Bar oder per EC karte fällig wird. Eine Quittung wird Ausgehändigt.
Bei Zusendung einer Rechnung erfolgt dies entweder per Post oder per E-Mail. Die Teilnehmerkosten sind sofort nach erhalt der Rechnung fällig, soweit nicht andere Schriftliche Vereinbarungen gelten. Die Zahlungskonditionen auf der Rechnung sind verbindlich.

4. Lehrgangsmaterialien

Sofern im Rahmen der Veranstaltung Lehrgangsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, sind diese nach bestem Wissen erstellt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte übernommen. Eine diesbezügliche Haftung ist ausgeschlossen.
Die Lehrgangsmaterialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Teilnahmekosten im Eigentum des Veranstalters.

5. Storno/ Rücktritt durch den Kunden

Stornierungen sind gegenüber dem Veranstalter möglich; sie bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
Bei Veranstaltungen mit einer Anmeldefrist kann der Kunde kostenlos seine Teilnahme stornieren, sofern die Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist zugeht.
Bei Veranstaltungen ohne Anmeldefrist kann der Kunde Kostenlos stornieren, sofern die Stornierung bis zwei (2) Wochen vor beginn der Veranstaltung eingeht.
Bei späteren Stornierungen bis zu einer (1) Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet.
Bei späteren Stornierungen bis zu einem (1) Tag vor Beginn der Veranstaltung werden 75% der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet.
Bei einer Stornierung ab dem Tag des Beginns der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen sind die gesamten Teilnahmekosten fällig.
Bei Erkrankung – sofern durch ein ärztliches Attest innerhalb von einer (1) Woche nach Veranstaltungsbeginn nachgewiesen wird, dass eine Veranstaltungsteilnahme nicht möglich war bzw. ist – oder bei Benennung eines Ersatzteilnehmers mit entsprechenden Voraussetzungen werden keine Stornokosten fällig.
Für Teilnehmer mit einer Kostenübernahme durch den Unfallversicherungsträger, können anfallende Stornokosten nicht dem Unfallversicherungsträger in Rechnung gestellt werden, und sind somit vom Unternehmen selbst zu tragen.

6. Umbuchung

Umbuchungswünsche sind dem Veranstalter schriftlich oder persönlich mitzuteilen. Umbuchungen sind jedoch vom Einzelfall abhängig und daher ausschließlich auf der Grundlage der Kulanz möglich.
Für die Umbuchung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro pro Umbuchung berechnet.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher i. S. d. §13 BGB, so entsteht ihm im Falle eines Vertragsschlusses über das Online-Portal unabhängig von der in Ziffer 5 genannten Stornierungsmöglichkeit ein zweiwöchiges gesetzliches Widerrufsrecht ohne Angabe von Gründen zu.
Hierauf wird der Kunde bei Vertragsschluss nochmals ausdrücklich hingewiesen werden. Die Zweiwöchige Widerrufsfrist beginnt frühestens mit dem erhalt der Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
Wird bereits vor dem ende der Widerrufsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden mit der Veranstaltung begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.

8. Veranstaltungsabsage/ Änderungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, jederzeit aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten oder die Veranstaltung auf einen anderen Termin zu verschieben, insbesondere, wenn:

- für eine Veranstaltung nicht genügende Anmeldungen vorliegen (Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl),
- die Veranstaltung durch Krankheit des Dozenten/ Ausbilders oder wegen unvorhersehbaren Ereignissen Abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden die Teilnahmekosten bei Veranstaltungsabsage vollständig zurückerstattet. Bei zeitlicher Verschiebung besteht ein Rücktrittsrecht des Kunden. Schadenersatzansprüche stehen dem Kunden nicht zu. Ein Wechsel des Dozenten/ Ausbilders sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Teilnehmerkosten.
Einen Anspruch seitens des Kunden auf einen bestimmten Dozenten/ Ausbilder besteht grundsätzlich nicht.

9. Ausschluss von Teilnehmern

Der Veranstalter behält sich vor, Kunden von der Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen, wenn sie während der Veranstaltung eine Straftat (z.B. Diebstahl, Sachbeschädigung) begehen, trotz Ermahnung andere Tatbestände begehen, die den geregelten Ablauf der Veranstaltung in Frage stellen, in sonstiger Weise den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuz zuwiderhandeln oder die Zahlungskonditionen nicht einhalten. Die zum Zeitpunkt eines Ausschlusses von der weiteren Teilnahme bereits entrichteten Kosten werden nicht erstattet.
Des Weiteren gilt die Hausordnung und das damit verbundene Hausrecht des Deutschen Roten Kreuz.

10. Haftung

Die Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüche wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; insoweit ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für die Veranstalter der Veranstaltung und Erfüllungsgehilfen.

11. Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung können sie unter folgenden Link einsehen:
https://www.drkchemnitz.net/datenschutz/

12. Urheberechtsschutz

Die dem Kunden ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

13. Rechtswahl/ Gerichtsstand/ Gültigkeit

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für sämtliche Streitigkeiten wird Chemnitz als Gerichtsstand vereinbart, sofern der Kunde Kaufmann ist.

Diese AGB´s sind gültig ab den 21.07.2020